

Gericht

OGH

Entscheidungsdatum

10.12.1970

Geschäftszahl

2Ob329/70; 8Ob133/73; 8Ob271/74; 8Ob100/76 (8Ob101/76 - 8Ob104/76);
2Ob7/78; 8Ob65/80 (8Ob121/80); 8Ob174/80; 2Ob180/80; 8Ob51/84;
2Ob33/91

Norm

ABGB §92 C;
ABGB §1295 Ia5;
ABGB §1327c1;
ABGB §1327f;

Rechtssatz

Das Freiwerden der Arbeitskraft der Witwe durch den Wegfall der häuslichen Pflichten gegenüber dem getöteten Ehemann ist kein anrechenbarer Vorteil. Ein entsprechender Abzug vom Betriebsgewinn wegen Mittätigkeit der Ehefrau im Betrieb ihres Mannes ist nur insoweit vorzunehmen, als diese Tätigkeit über den Rahmen der Beistandspflicht hinausgegangen ist (Einschränkend gegenüber ZVR 1957/60 und 6 Ob 161/66).

Entscheidungstexte

TE OGH 1970/12/10 2 Ob 329/70

Veröff: SZ 43/230 = RZ 1971,84 = ZVR 1971/159 S 213

TE OGH 1973/07/10 8 Ob 133/73

TE OGH 1975/01/21 8 Ob 271/74

Zweiter Rechtsgang zu 8 Ob 133/73

TE OGH 1976/06/30 8 Ob 100/76

Vgl auch

TE OGH 1978/04/27 2 Ob 7/78

nur: Das Freiwerden der Arbeitskraft der Witwe durch den Wegfall der häuslichen Pflichten gegenüber dem getöteten Ehemann ist kein anrechenbarer Vorteil. (T1)

TE OGH 1980/06/12 8 Ob 65/80

nur T1

TE OGH 1980/11/20 8 Ob 174/80

nur T1; Veröff: SZ 53/155 = EvBl 1981/91 S 295 = ZVR 1982/28 S 22

TE OGH 1980/12/09 2 Ob 180/80

Vgl auch; nur: Ein entsprechender Abzug vom Betriebsgewinn wegen Mittätigkeit der Ehefrau im Betrieb ihres Mannes ist nur insoweit vorzunehmen, als diese Tätigkeit über den Rahmen der Beistandspflicht hinausgegangen ist. (T2) Beisatz: Tabaktrafik (T3)

TE OGH 1985/01/17 8 Ob 51/84

Auch; nur T1; Beisatz: Die seit 01.01.1976 bestehende Gesetzeslage erfordert kein Abgehen von dieser Rechtsprechung, zumal es nach der Vorschrift des § 91 ABGB in der seit 01.01.1976 bestehenden Fassung Sache der Ehegatten ist, ihre eheliche Lebensgemeinschaft einvernehmlich zu gestalten. (T4)

TE OGH 1991/09/18 2 Ob 33/91

nur T1

Rechtssatznummer

RS0047301